



VEREINSSCHRONIK



1925 - 2025

1000

Jahre
Tradition
Spaß
Verantwortung



Die 1. Knabenmannschaft präsentiert sich im Jahre 1949 im coolen Look.

So fing alles an: Um über die Gründung eines weiteren Sportvereins zu beraten, kamen im Herbst 1924 in Sasel Männer des Bürgervereins zusammen. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es in unserem Stadtteil den „Freien Turn- und Sportverein“, der dem bereits 1893 in Leipzig gegründeten „Arbeiter-Turn- und Sportbund“ angeschlossen war.

Die Gründung des Sportvereins Sasel (SVS) fand schließlich im Frühjahr 1925 statt. An der Spitze: Walter Lindemann. Somit gab es in Sasel einen bürgerlichen und einen Arbeitersportverein. Treffpunkt der Sportler war seit Gründung das Vereinslokal Saseler Park von Gastronom Helmut Kratzmann.

Der erste richtige Sportplatz wurde am Alsterredder, auf dem heutigen Gelände des Gymnasiums Oberalster, gebaut und von beiden Vereinen, die jeweils schon mehr als 100 Mitglieder zählten, genutzt. Im Anschluss wurde das Sportgelände an der Alten Mühle erstellt. Eine beachtliche Leistung der damaligen Gemeinde Sasel, die inzwischen 1.883 Einwohner zählte, gegenüber rund 500 nach dem 1. Weltkrieg. Im Dezember 1935 nahm der Verein seinen heutigen Namen an.

Im Jahre 1936 erwarb die Gemeinde das Herrenhaus und den „Kuhstall“ im Saseler Park. Letzterer wurde großzügig umgebaut und somit eine Lösung des Raumproblems für die Turner gefunden. Es entstand die noch heute genutzte Turnhalle im Sasel-Haus.



Den Titel als schönste Teilnehmerin beim Sportfest (Alte Mühle) 25 Jahre TSV Sasel hatte sich Gesa Waßmann mit ihrem weißen Outfit und den passenden Zöpfen mehr als verdient. Übrigens: Die liebe Gesa feiert in diesem Jahr ihren 85. Geburtstag. Oben links: Der altehrwürdige „Kuhstall“ im Saseler Park.



Herbst 1954, Saseler Parkweg: Einweihung des Grandplatzes gegen den T.V. Veddel. Und unten einfach zum Schmunzeln...

Der 2. Weltkrieg brachte den Sport beim TSV Sasel 1944 gänzlich zum Erliegen, ehe im Herbst 1945 ein „Comeback“ gefeiert werden konnte. 1949 wurde von der Gemeinde das ca. 10.000 Quadratmeter große Gelände am Saseler Parkweg erworben. Und fünf Jahre später war es endlich soweit: Am 28. August 1954 wurde der Sportplatz feierlich

übergeben. Nun fehlte uns nur noch ein Clubhaus. Nach vielen Problemen und Rückschlägen kam es im März 1973 zur Fertigstellung. So zog der Verein nach 48 (!) Jahren mit seiner Verwaltung vom Vereinslokal Kratzmann in das heutige Vereinszentrum um. Vorher wurde am Petunienweg noch der Sportplatz Alsterredder errichtet und in Betrieb genommen.

Turn- und Sportverein Sasel Hamburg-Sasel, den *12.9.1966*
 - von 1925 e. V. - Saseler Chaussee 102 Tel.: 6019216
~~1. Vorsitzender: Ewald Staat, Hamburg Sasel, Waldweg Tel.: 325350~~
 Bankkonto: Hamburger Sparcasse von 1827 Kto. Nr.: 10/20700

Lieber Sportfreund - in !

Es ist bei uns wie überall - ohne Geld geht es nicht.
 Im Verein entstehen laufend Unkosten, die sofort beglichen werden müssen.
 Es geht daher nicht an, daß die Beiträge nicht rechtzeitig gezahlt werden.
 Wie wir feststellen, bist Du mit dem Vereinsbeitrag seit *November 1966*
 bis einschl. *September 1966* *11* Monate a *4,-44,-* DM im Rückstand.
 Wir bitten Dich daher um baldige Begleichung.

Mit sportlichem Gruß
Meyer



Wir stocken auf! Clubheim, Büros, Sporthalle





Zum 50-jährigen Jubiläum zählte der TSV Sasel etwa 1.500 Mitglieder – in den Sparten Fußball, Handball, Leichtathletik, Turnen, Tischtennis, Tennis und Volleyball.

Dabei ist besonders die Errichtung der Tennisanlage am Schönsbergredder zu erwähnen, die unter großen Schwierigkeiten und mit einem erheblichen Aufwand an Eigenmitteln errichtet wurde.

Heute zählt diese Anlage zu den schönsten in Hamburg.

Und zu den erfolgreichsten... Die 1. Herren 55 mit ihren 12 Stammspielern gewannen im September letzten Jahr eindrucksvoll die Deutsche Meisterschaft durch ein 5:4-Erfolg gegen den Bonner SC.



So sehen Sieger aus: Jochen Heinzelmann, Richard Timmermann (MF), David Taillefer, Sander Groen, Francisco Clavet, Dimitri Poliakov, Holger Prehn, Cord Frank, Oliver Nigetiet, Dimitri Ponomar, Jürgen Wykhoff, Alexander Tolle, Thomas Andersen (v.l.).



**Hier entsteht
unser
Tennis-Mekka**



Richtfest am 12. Juli 1991



In den 60er-Jahren sorgte unsere Leichtathletik-Abteilung für Furore. Zehnkämpfer Manfred Bock qualifizierte sich für die Olympischen Spiele in Rom, wurde zwei Jahre später Deutscher Meister und als bester Sportler des Jahres – vor Jürgen Werner und Uwe Seeler – geehrt. 1970 triumphierte Lutz Dabelgott in der Hansestadt im Hochsprung mit einer Höhe von 1,93 Metern.

MARKT Nr. 24
 11. Juni 1992
 Auflage: 26.600

verteilte Auflage über 420.000
 in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern

Zeitungsinformationsblatt für Volksdorf, Bergstedt, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Sasel, tw. Poppenbüttel

Anzeigenannahme: 2000 HH 67, Dorfwinkel 11, Tel. (040) 6036699 u. 6036600, Fax (040) 6037237

„Um den Sport verdient gemacht“ Alfred Mager geehrt



Sasel (H) Am 29. Mai 1967 wurde Alfred Mager zum 1. Vorsitzenden des TSV Sasel gewählt. Heute, fast genau 25 Jahre später, steht er dem Verein noch immer vor. Dafür wurde er letzte Woche von Freunden, Vereinsmitgliedern und Gästen aus Verwaltung, Politik und Sport geehrt. Selbst Henning Voscherau hatte es sich nicht nehmen lassen, dem Jubilar zu diesem außergewöhnlichen Ereignis persönlich zu gratulieren. Nachdem die Sasel-Musikanten einen eigens komponierten „Alfred-Mager-Marsch“ zum Besten gegeben hatten, dankte der Bürgermeister dem 59jährigen im Namen des Senats und der Stadt für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz. Alfred Mager, so Voscherau, habe sich um den Hamburger Sport verdient gemacht. Während der Amtszeit des 59jährigen sei der TSV Sasel zu einem modernen großstädtischen Verein und einem nicht mehr wegzudenkenden Faktor im Alstertal geworden.

Möglich sei dies nur gewesen mit einem Mann am Ruder, der über Hartnäckigkeit, Kraft, Augenmaß, Urteilsvermögen und eine väterlich straffe Hand verfügt und seine Freizeit zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder opfert — eben einem Mann wie Alfred Mager. Auf Frauen und Männer wie ihn ist der Sport heutzutage mehr denn je angewiesen.

Bürgermeister Henning Voscherau gratuliert Alfred Mager
 Foto: Jaklitsch

HEUTE
 ESEN
 SIE

Johannes feiert!

DR. HENNING VOSCHERAU
 BÜRGERMEISTER
 DER FREIEN UND HANDELSSTADT HAMBURG

31. August 1992

EINGEGANGEN
 31. 8. 92

BETRIE:
 Alfred Mager
 1. Vorsitzender des
 TSV Sasel von 1925 e.V.,
 Saasler Parkweg 14,
 2000 Hamburg 65

Sehr geehrter Herr Mager,

haben Sie herzlichen Dank für die Fotos von Ihrem Jubiläum im Clubhaus des TSV Sasel.

Ich habe mich sehr über diese Geste gefreut, die mich an einen gelungenen Abend in schönster Feststimmung erinnert.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Voscherau

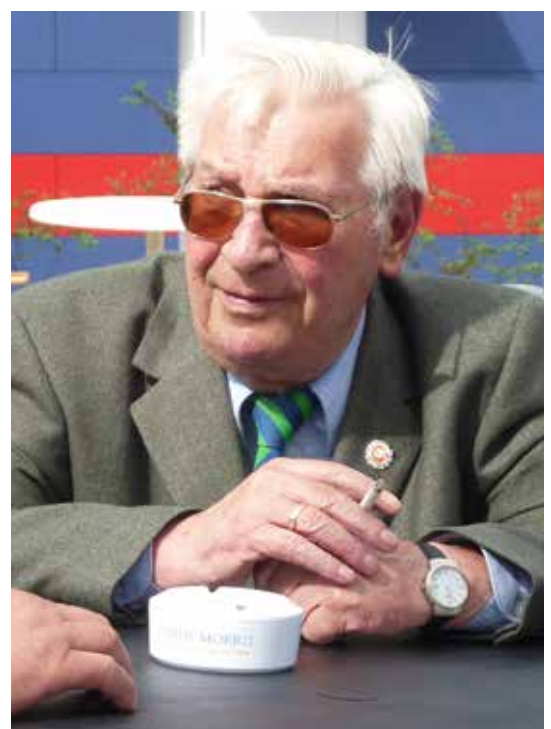
Jahresmarkt
 Luzie ab“.
 genaue Pro-
 gibt's auf



Am 29. Mai 1967 übernahm Alfred Mager als 1. Vorsitzender die Geschicke des TSV Sasel und blieb ohne Unterbrechung bis Juni 2012 im Amt. Ihm zu Ehren wurde die Fußballanlage am Saseler Parkweg nach der Umgestaltung von einem Grandplatz zu einem Kunstrasen im Sommer 2013 als „Alfred-Mager-Stadion“ benannt.

Die feierliche Enthüllung des Namensschilds und die Festrede übernahm Marcus Benthien, der nach der Mager-Ära nunmehr die Geschicke an der Spitze lenkte. Ab 01. Januar 2022 folgte die Berufung zum 1. Hauptamtlichen Geschäftsführer des TSV Sasel.

Alfred Mager und Harald Philipps enthüllen das exklusive Stadionschild. Und sowohl die Turn-Ladies, als auch der Vorstand (mit Senator Michael Neumann) ließen sich für ein Foto nicht zweimal bitten. Herrliches Porträt: Der Helmut Schmidt von Sasel...



Mitte der 1980er Jahre wurde mit dem TSV DUWO 08 die Spielgemeinschaft HSG Sasel/DUWO gegründet, die mehrfach bis in die Regionalliga aufstieg. Als im Mai 2005 die



Spielgemeinschaft um die Handballabteilung des SC Poppenbüttel erweitert wurde, benannte sie sich in SG Hamburg-Nord um. Mit mehr als 1.000 Mitgliedern

der drei Vereine und 55 Mannschaften ist die SG Hamburg-Nord eine der größten Handball-Spielgemeinschaften Deutschlands.



Bestens gelaunt bei der Überraschungs-Zeremonie: Volkmar Queisser wurde im letzten Jahr als ältester aktiver Handballer deutschlandweit verabschiedet. Im Juni wurde er 91 Jahre alt.

Sehr sehr emotional wurde es auf der Mitgliederversammlung am 31. Mai 2018: Nach 51 (!) Jahren und zwei Tagen wurde Harald Philipps als Schatzmeister und Vorstandsmitglied verabschiedet und mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Für seine herausragenden Leistungen wird die Sportanlage am Petunienweg in „Harald-Philipps-Sportpark“ umbenannt. Die Fertigstellung des Kunstrasenplatzes konnte

nach vier mehr als unbefriedigten Jahren mit den Behörden des Bezirksamtes Wandsbek im Frühjahr 2025 verkündet werden. Neue Umkleidehäuser und weitere Sportangebote sollen folgen. Am 01. Juni feierte unser geschätzter Harald seinen 90. Geburtstag – der Verein macht ihm neben Gesundheit mit dem „Harald-Philipps-Sportpark“ das größte Geschenk.



Thomas Henselmann als 3. Vorsitzender übernahm die Laudatio.



Harald Philipps 1973 am Geschenketisch anlässlich der Einweihung des Jugend-Sportheims am Parkweg.



Immer an der Seite ihres Gatten: Ruth Philipps.



Die Corona-Pandemie stellte uns als Verein natürlich auch vor immense Herausforderungen. Dank der großen Verbundenheit hielt sich der Mitglieder-schwund glücklicherweise in Grenzen.

Dank Dodo Schmahl, die fast bis zur Erschöpfung um jeden Cent aus den verschiedensten „Rettungstöpfen“ kämpfte, unendlich viele Antragsformulare stellte, blieb der wirtschaftliche

GAU auch aus. Zudem stellte der Verein während der anhaltenden Krise einen Hilfsfonds auf die Beine, der unsere Philosophie „Mehr als ein Verein“ eindrucksvoll dokumentierte.



Über den Hilfsfonds in der Corona-Krise berichtete sogar das Hamburger Abendblatt am 01. August 2020 auf einer ganzen Seite.

Mehr als ein Verein

Organisierten monatelang ein Corona-Hilfsprojekt für den Stadtteil (v. l.): Immo Hoppe, Birte Sönnichsen, Dorothee Schmahl mit Hund Monty, Matthias Wehnke und Marcus Benthien vom TSV Sasel.

FOTO: MICHAEL RAUHE

Die Oberliga-Saison 2022/23 wurde zum krönenden Abschluss für Danny Zankl. Nach neun Jahren als Cheftrainer verabschiedete er sich mit dem Meistertitel in Hamburgs höchster Spielklasse, erreichte zudem erneut das Hamburger Pokalfinale.



Eine Nacht für die Geschichtsbücher: Danny Zankl, seit seinem 5. Lebensjahr im Verein, feiert den Meistertitel in Hamburgs höchster Spielklasse.



Zu weiteren Erfolgsgeschichten wurden unser Fitness-Spa in der Mellingburger Schleuse und der Kampfsport-Tempel (aktuell 258 Mitglieder) im Saseler Bogen. Zwei innovative Sportangebote, für die nach intensiver Suche und viel Schweiß hervorragende Standorte gefunden werden konnte. Unser Verein wächst und wächst – mehr als 5.300 Mitglieder zählen jetzt zur Sasel-Familie – Tendenz steigend! Erstmals konnte die Fußballabteilung die Marke von 1.300 Mitgliedern, das Fitness-Spa die 500 knacken.



Acht Monate lang wurde im Untergeschoss des Hotelkomplexes Mellingburger Schleuse, wo früher die Kegelbahn und der Krog beheimatet waren, täglich schweißtreibend gearbeitet. Dann konnte das Fitness-Spa endlich eröffnet werden. Zunächst mit der Kampfsportabteilung, die nach einem kurzen Abstecher in die Stadtbahnstraße nunmehr im Saseler Bogen 10 endgültig beheimatet ist.



Die überaus positive Entwicklung stellt auch das Personal vor immer größere Herausforderungen. Aktuell arbeiten mit Marcus Benthien, Kai Rödel, Alex Peck, den Platzwarten Matze Spar und Michael Machliner (in Vollzeit), Dodo Schmahl, Martini Hoppe, Sabine Surenbrock, Immo Hoppe (in Teilzeit), Rosi Sendel (1xwöchentlich) sowie den dualen Studenten Jeppe Petersen und Johann Oldenburg (3 Tage pro Woche) 12 Personen für den TSV. Ein besonderer Dank

gilt den Hunderten von Übungsleiter:innen und Betreuer:innen in den 18 Abteilungen, ohne die solch eine Vereinskultur nicht möglich wäre.

Es erfüllt uns mit Stolz, der soziale Magnet im Stadtteil zu sein und dem Anspruch gerecht zu werden, die Gemeinschaft, die Solidarität und die Integration zu leben.



Was macht unsere größte Sparte, die Turnabteilung eigentlich aus? Natürlich die imposante Angebotspalette – aber ein weiteres Phänomen sucht seinesgleichen: der Zusammenhalt.

Viele Übungsleiterinnen sind gefühlt schon ihr ganzes Leben dem TSV Sasel mit Herzblut verbunden. Neben dem zweiten Zuhause hat die Gemeinschaft einen hohen Stellenwert. Seit vielen Jahren, meist im November, fährt ein harter Kern in ein

Sport- und Wellnesswochenende – jedes Jahr in einen anderen Ort, meist an der Ost- oder Nordsee. Einfach mal die Seele baumeln lassen, shoppen gehen, klönen, lachen und die Abende mit einem Aperol und bei Discomusik ausklingen lassen.

Ein weiterer fester Termin im Kalender ist das Deutsche Turnfest, der traditionell alle vier Jahre stattfindet. Diesmal ging es für Andrea Gerhardt & Co. vom 28. Mai bis 01. Juni nach Leipzig. Auch so geht Verein – jedenfalls bei uns.



- 01.02. 1947 Gründung einer ersten Knabenmannschaft nach dem 2. Weltkrieg
- 01.03. 1953 Gründung einer Leichtathletikabteilung
- 01.05. 1956 Baubeginn Sportplatz Parkweg
- 01.03. 1960 Gründung einer Tischtennisabteilung
- 01.05. 1964 Willy Schleicher 1. Vorsitzender
- 01.08. 1965 Sportplatz Alsterredder Einweihung
- 29.05. 1967 Alfred Mager 1. Vorsitzender
- 01.01. 1968 Gründung Vereinszeitung
- 01.09. 1968 Gründung Volleyballabteilung (Foto)
- 02.03. 1973 Eröffnung des Jugendsportheims am Parkweg
- 01.03. 1975 Baubeginn der Tennisanlage
- 31.05. 1975 Empfang zum 50jährigen Jubiläum bei Kratzmann
- 31.07. 1975 Der TSV Sasel hat DM 11.145,47 auf dem Sparbuch bei der Sparkasse Stormarn
- 10.08. 1975 Einweihung der Tennisplätze
- 31.12. 1976 Mitgliederbeiträge 1976 DM 155.311,25
- 28.04. 1977 Otto Clausen Sportler des Jahres
- 03.02. 1978 Handball TSV Sasel – THW Kiel, Abschiedsspiel für Torwart Lothar Schücking
- 02.05. 1980 Minister Hans Apel im Clubhaus des TSV Sasel
- 04.01. 1981 Handball, TSV Sasel – Dukla Prag in der Alsterdorfer Sporthalle 22:28
- 18.02. 1982 BILD-Zeitung, Stefan Stop, Handball-Auswahlspieler geht für einen PKW zum THW Kiel



Aufstieg im Handball in die 1. Division, 1975/76

Obere Reihe (v.l.): Christian Schumacher, Stefan Stop, Andreas Pape, Volker Siebrands, Jürgen Brunnckow, Walter Moll, Nico Eidenbrenz, Trainer Paul Bohnhoff. Untere Reihe (v.l.): Rainer Gosper, Rüdiger Bartholatus (aktuell noch unser langjähriger Handball-Abteilungsleiter), Hans-Christian Bartholatus, Lothar Schücking, Wolfgang Görlich, Franz-Wilhelm, Bayer.

- 31.12. 1982 Mitgliederbeiträge 1982 DM 265.733,51
- 01.01. 1984 Peter Dietterle wird Abteilungsleiter Tischtennis
- 15.01. 1984 Handball, HSG Hamburg – Nationalmannschaft UDSSR in Alsterdorf 17:33
- 28.05. 1987 Gründung einer Ballettgruppe
- 30.05. 1987 Volleyball. 1. Damenmannschaft wird Hamburger Meister
- 28.11. 1987 Hans Helmut Kratzmann, langjähriger Vereinswirt verstorben
- 01.09. 1988 Hella Storm wird Abteilungsleiterin für Kinderturnen
- 23.04. 1990 Die Tennisabteilung beschließt Bau der Tennishalle mit Clubhaus
- 01.01. 1991 Mitgliederbestand 2.090

- 24.01. 1992 Einweihung des Clubhauses und Tennishalle Alte Mühle
- 25.10. 1993 Vertrag über die Nutzung der Turnhalle im Sasel-Haus mit dem Verein SASEL-HAUS
- 31.12. 1993 Beitragseinnahmen DM 492.270,32
- 13.05. 1994 Deutsches Turnfest in Hamburg. Der TSV betreut 250 Gäste in der Schule Redder
- 15.06. 2014 Fußball, Alte Herren Hamburger Meister
- 01.07. 2016 Einweihung Kleinkunstfeld Petunienweg
- 31.08. 2018 Abschied von Hella Storm (Foto) als Abteilungsleiterin Kinderturnen (seit 01.09. 1988)
- 12.01. 2019 Showgruppe der Rope Skipper (Foto) live beim Feuerwerk der Turnkunst
- 01.07. 2020 Einweihung LED-Flutlichtanlage Petunienweg
- 01.10. 2020 Gründung Kampfsportabteilung
- 01.06. 2021 Fitness-Spa täglich von 07.00 bis 22.00 Uhr geöffnet
- 01.08. 2021 Einstellung von Kai Rödel (Foto), Geschäftsstelle
- 01.03. 2022 Gründung Tanzsportabteilung mit Iris Horgas (Foto)
- 01.06. 2022 Handball, 1. Herren, Aufstieg Regionalliga
- 01.05. 2025 Neuer Kunstrasenplatz am Petunienweg offiziell freigegeben





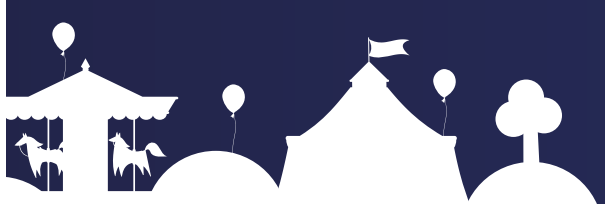
100 Jahre TSV Sasel

Sommerfest

26. - 29.06.2025

Sasel-Haus &

Saseler Markt



Sportfest - Jahrmarkt
Livemusik - DJ
Flohmarkt

Programm

Do. 26.06.2025

» **Kinder-Sportfest (2-10 Jahre)**
15:30 Uhr bis 18 Uhr • Sasel-Haus

Fr. 27.06.2025

» **Livemusik: RAFI Ein-Mann-Band**
Um 16 Uhr: Kinderkonzert
Ab 17 Uhr: Deutsche Rock- & Pop-Hits
Bühne Saseler Markt

» **Livemusik: Roaring 40s**
Ab 20 Uhr: Rock-Cover-Konzert
Bühne Saseler Markt

Sa. 28.06.2025

» **Geburtstagsparty mit DJ Freddy**
16 Uhr bis 22 Uhr • Saseler Markt

So. 29.06.2025

» **Familienflohmarkt des Heimatfest e. V.**
7:00 - 15:30 Uhr • Kunaustraße/Saseler Markt

» **Frühschoppen mit DJ Freddy**
Ab 11 Uhr • Saseler Markt

» **Chöre aus Sasel**
15 Uhr • Bühne Saseler Markt

Öffnungszeiten Jahrmarkt:

Fr. 14 Uhr • Sa. 13 Uhr • So. 11 Uhr

